RAPPOTTENSTEINER GEMEINDENACHRICHTEN

Die Ehrung zum Besten Freiwilligen 2022

Seit 2004 gibt es die Initiative „Ehrung der Besten Waldviertler Freiwilligen“. Heuer fand die Ehrung wieder im Rahmen der BIOEM – am 17. Juni 2022 – statt.

Herr Landesrat Ludwig Schleritzko übergab in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemeinsam mit Maria Forstner, der Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung und Herrn Bürgermeister Josef Wagner den Ehrenpreis an den Geehrten Herrn Franz Schöller.

Die Marktgemeinde Rappottenstein gratuliert herzlich!

Näheres auf Seite 19

Aus dem Inhalt

News vom Bürgermeister	2
Ehrungen	3
Aus dem Rathaus	4 - 5
Geburten und Todesfälle	6
Die Gemeinde informiert	7 - 11
News aus der Volksschule	12
Dorfspiele in Gröpfritz/Wild	14 - 15
Sommerferienspiele 2022	16 - 18
Das war los	19
Senioren	20
Klangburgsaison 2022	22 - 23
Veranstaltungskalender	24

Rappottenstein, im September 2022

Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!

In den letzten Jahren hat sich die Zahl der Gemeindemitarbeiter ständig erhöht. Dies ist vor allem auf die gestiegenen Anforderungen zurückzuführen, aber auch auf die seit Jahren hohe Zahl an Kindern, die sowohl im Kindergarten als auch in den Schulen betreut werden.

Aber ein Mitarbeiter – der momentan am längsten bei der Gemeinde beschäftigte – steht jetzt vor seiner Pensionierung. Herr Johann Prock aus Rappottenstein befindet sich derzeit in Altersteilzeit und wird am 1.5.2023 in Pension gehen.

Johann Prock hat am 1.7.1982 als Mitarbeiter am Bauhof begonnen. Er war damals der zweite Mitarbeiter, vor ihn war bereits Herr Florian Hammerl angestellt, dessen Nachfolge 1995 Johann Fichtinger angetreten hat. Damit war Johann Prock mehr als 40 Jahre bei der Gemeinde beschäftigt.

In seiner Zeit als Gemeindearbeiter fielen viele Bauvorhaben, von denen ich einige aufzählen darf: Wasserleitung Kirchbach, Musikerheim, Vereinshaus Pehendorf, Neubau des Waldbadgebäudes, Neubau Amtshaus, Tiefenbohrungen bei den Wasserversorgungsanlagen, alle 9 Kläranlagen, Verlegung des Bauhofes, Neubau des Kindergartens und zweimalige Erweiterung. Und noch viele weitere kleinere und größere Vorhaben, die er begleitet und mitgestaltet hat.

Als Wasserwart war er zuständig für die Trinkwasserversorgung unserer 3 Gemeindeanlagen. Er hat diese Aufgabe immer sehr umsichtig und vorausschauend gemeistert und kennt unser Leitungsnetz wie kein anderer. Beim Winterdienst hat er unzählige Stunden verbracht, um die Gemeindestraßen befahrbar zu machen. Er war auch Leiter des Bauhofes und damit für die Einteilung der anderen Arbeiter zuständig. Es gibt bei der Gemeinde verschieden und vielfältige Aufgaben, für die er alle eingesetzt wurde, und die von ihm immer korrekt und vorbildlich erledigt wurden.

Ich darf mich bei Ihm für sein verdienstvolles Wirken für die Gemeinde Rappottenstein bedanken. Er hat seine Aufgaben immer sehr pflichtbewusst erledigt, und war ein zuverlässiger und umgänglicher Gemeindemitarbeiter. Für seinen wohlverdienten Ruhestand wünsche ich ihm persönlich, aber auch im Namen der Marktgemeinde Rappottenstein, alles Gute.

Der Bürgermeister

90. Geburtstag von Frau Anna Fichtinger

Am Donnerstag, den 07. Juli 2022, durfte die Gemeinde Frau Anna Fichtinger zu Ihrem neunzigsten Geburtstag gratulieren. Die Gemeinde gratulierte mit einem Geschenkkorb, der von Bürgermeister Josef Wagner und Gemeinderat Anton Karl Trondl überbracht wurde.

Am Bild von links: Anton Karl Trondl, Friedrich Fichtinger, Anna Fichtinger, Bgm. Ing. Josef Wagner (©Friedrich Fichtinger)

Goldene Hochzeit: Ilse und Wolfgang Öhner

Am Dienstag, dem 19. Juli 2022, feierte der ehemalige Gemeindearzt Herr Dr. Wolfgang Öhner mit seiner Frau Ilse das goldene Hochzeitsjubiläum. Zu diesem Anlass überreichten Bgm. Josef Wagner und Vize-Bgm. Sonja Hörth einen Geschenkkorb an die Jubilare.

Am Bild von links: Bgm. Josef Wagner, Ilse und Wolfgang Öhner, Vizebgmin Sonja Hörth

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich!

Amtsstunden

Gemeindesekretariat

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: +43 2828 8240
E-Mail: gemeinde@rappottenstein.at

Fichtinger Karin, Amtsleitung, Bauamt
Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag
Telefon: 02828/8240-12
E-Mail: fichtinger.gemeinde@rappottenstein.at

Hammerl Jürgen, Buchhaltung, Montag - Freitag
Telefon 02828/8240-10
E-Mail: hammerl.gemeinde@rappottenstein.at

Hammerl Martina, Bürgerservice, Montag - Mittwoch
Telefon: 02828/8240-14
E-Mail: martina.gemeinde@rappottenstein.at

Pfeffer Daniel, Bürgerservice, Montag - Freitag
Telefon: 02828/8240-11
E-Mail: pfeffer.gemeinde@rappottenstein.at

Bürgermeister

Mittwoch und Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Geschäftsführende Gemeinderäte

nach telefonischer Vereinbarung

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Donnerstag im Monat um 08:15 Uhr
Gemeindeamt-Mutter-Eltern-Beratung

Info über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 14. Juni 2022

Anwesend: Ing. Josef Wagner, Sonja Hörth, Martin Böhm, Franz Schöller, Stöger Roland, Günther Hahn, Markus Krenn, Beatrix Fichtinger, Martina Ottendorfer, Anton Karl Trondl, Willibald Hahn, Alexander Bruckner, Karl Gundacker, Manfred Prock, Gerald König, Andreas Kienmeier

Entschuldigt: Florian Weichselbaum, Bettina Fessl, Claudia Neulinger

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (18.03.2022)

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 18.03.2022 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2. Wegebauprogramm 2022

Sachverhalt: Das Wegebauprogramm der Gemeinde für 2022 wurde von gf. GR Martin Böhm erstellt, und er bringt es dem Gemeinderat zur Kenntnis. Dabei wurden von ihm 17 Projekte geplant, insgesamt ergeben sich dadurch inklusive der Güterwegeerhaltung Kosten von 255.000,-- Euro.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge das Wegebauprogramm 2022 genehmigen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen

3. Kulturprogramm 2022

Sachverhalt: Der gf. GR Roland Stöger hat das Kulturprogramm 2022 vorbereitet und bringt es dem Gemeinderat zur Kenntnis. Der weitaus größte Teil betrifft die Klangburg Rappottenstein, wobei hier 5 Veranstaltungen besonders gefördert werden. In Summe wird die Gemeinde Rappottenstein 19.000,-- Euro in das Kulturprogramm 2022 investieren.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge das Kulturprogramm 2022 genehmigen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen

4. Vereinsförderungen 2022

Sachverhalt: Für das Jahr 2022 wurden wieder viele Anträge auf Vereinsförderung bei der Gemeinde gestellt. Gf. GR Roland Stöger hat diese geprüft und in einer Aufstellung zusammengefasst. Mit den Feuerwehren werden insgesamt 23 Vereine heuer gefördert, die Gesamtsumme beläuft sich auf 33.412,04 Euro.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vereinsförderung 2022 beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen

5. Subvention Kapellenrenovierung Lembach

Sachverhalt: Die Freiwillige Feuerwehr Lembach möchte die Kapelle in Lembach renovieren. Laut ihren Angaben befindet sie sich im Besitz der Katastralgemeinde Lembach, und die Feuerwehr würde die ganze Renovierung organisieren, auch die Arbeiten einteilen, und die Aufträge vergeben. Die Gesamtkosten werden aufgrund von mehreren Kostenvoranschlägen auf 11.000 – 12.000,-- Euro geschätzt, die durch Spenden der Dorfbevölkerung aufgebracht werden sollen. Die FF Lembach ersucht die Gemeinde um einen finanziellen Zuschuss.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge eine Förderung in der Höhe von 2.000,-- Euro für die Renovierung der Kapelle Lembach beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen

6. Subvention „Temple of Sound“

Sachverhalt: In Rappottenstein wurde eine neue kulturelle Einrichtung gegründet, der Temple of Sound. Er steht in Rappottenstein, im Ortsteil Hammer, und ist in einer Halle der Firma Jungwirth eingerichtet. Es handelt sich um eine Soundinstallation, die über den Sommer rund um die Uhr zugänglich sein soll, und Werke von elektroakustischer Musik darbietet. Dieses Projekt wird sowohl vom Land NÖ als auch vom Bundeskanzleramt gefördert, und auch ein entsprechender Antrag an die Gemeinde wurde gestellt. Der Gemeindevorstand hat bei einer Besichtigung Informationen über dieses Vorhaben eingeholt.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll einen einmaligen, nicht rückzahlbaren, Zuschuss von 3.000,-- Euro für das Kunstprojekt Temple of Sound beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen

7. Subvention Bezirksalarmzentrale

Sachverhalt: Im Bezirk Zwettl verfügen die Feuerwehren über eine Bezirksalarmzentrale im Feuerwehrhaus Zwettl. Diese wurde nun generalsaniert, und zwar im Wesentlichen durch Mittel der Feuerwehr. Die Gemeinden haben sich bei einer Bürgermeisterkonferenz auf eine Beteiligung in der Höhe von 12.000,-- Euro geeinigt (Gesamtkosten voraussichtlich 50.000,--). Dieser Betrag wurde aufgrund der Einwohnerzahl auf die Gemeinden des Bezirkes aufgeteilt.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge eine Kostenbeteiligung an der Bezirksalarmzentrale in der Höhe von 517,20 Euro beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen

8. Ankauf Grundstück 1884, KG Pehendorf

Vor dieses Tagesordnungspunktes verlässt Bgm. Josef Wagner wegen Befangenheit den Sitzungssaal.
Sachverhalt: Vor einigen Jahren wurde die Landesstraße

von Pehendorf Richtung Schönbach erneuert und auf eine neue Trasse verlegt. Dabei blieb auf der linken Straßenseite eine Restfläche über, die im Besitz von Herrn Raimund Friedl steht. Da der Parkplatz für den Lohnbachfall oft überfüllt ist, würde sich diese Fläche, die genau gegenüber liegt, für weitere Parkmöglichkeiten anbieten. Die Fläche beträgt rund 800 m², das genaue Ausmaß muss erst durch die Endvermessung der Straße festgestellt werden. Als Preis wurden 1,09 Euro / m² festgelegt.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Ankauf der Restfläche des ehemaligen Grundstückes 1884, KG Pehendorf, genehmigen. Die grundbücherliche Durchführung wird durch die Agrarbezirksbehörde im Zuge der Flurbereinigung Pehendorf vollzogen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen

9. Vereinsbeitritt Bärentrail

Sachverhalt: Durch die Erweiterung des Bärentrail auf die Gemeinde Groß Gerungs musste eine neue Struktur dafür gefunden werden. Es soll ein Verein gegründet werden, dem dann jeder der Projektpartner beitreten kann. Es sind dies die Gemeinden Altmelon, Arbesbach, Groß Gerungs und Rappottenstein, sowie der Bärenwald Arbesbach.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll den Beitritt zum Verein Bärentrail als außerordentliches Mitglied beitreten.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen

10. Baugrundverkäufe Kirchbach - Siedlung Mühlleiten IV

Sachverhalt: In letzter Zeit häufen sich die Anfragen für Baugrundankäufe, besonders in der Siedlung Mühlleiten. Da einige Grundstücke bereits mehrere Male vorreserviert sind, muss der Gemeinderat hier eine Vorgangsweise für den Verkauf festlegen. Unter den Interessenten befindet sich Herr Johann Bernhart, der bereit wäre, alle 5 Bauplätze zu kaufen, um sie mit seiner Baufirma zu bebauen und weiterzuvermitteln.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll Herrn Johann Bernhart zu einem Gespräch einladen, bei dem er seine Pläne und Vorhaben vorstellt, damit der Gemeinderat über Entscheidungsgrundlagen für den Verkauf der Baugründe in Kirchbach verfügt.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen

11. Bausperre KG Grünbach

Vor diesem Tagesordnungspunktes verlässt Gf. GR Günther Hahn wegen Befangenheit den Sitzungssaal.
Sachverhalt: In der KG Grünbach gibt es Beschwerden, dass ein Grüngürtel zwischen der Fa. Holz-Hahn und den Grundbesitzern Annelies Friedl und Markus Füxl im Flächenwidmungsplan falsch eingezeichnet wurde. Da kurzfristig nicht feststellbar ist, ob es sich um einen Fehler handelt, wäre die richtige Vorgangsweise die Verhängung einer Bausperre, um die Zeit zur fehlerfreien Aufklärung zu haben, und bei der nächsten Umwidmung erforderlichenfalls eine Richtigstellung vornehmen zu können. Allerdings gibt es einen Vorschlag von gf. GR Günther Hahn, der erklärt, dass die Fa. Holz-Hahn bis zum Februar dort keine Bautätigkeit vornehmen wird, um Zeit für einen Kompromiss zu finden.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den für Flächenwidmung zuständigen gf. GR Günther Hahn beauftragen, bis zum 1. Dezember 2022 eine einvernehmliche Lösung mit dem Gemeinderat, der Fa. Holz-Hahn und den Grundanrainern Jungwirth sowie Markus Füxl und Annelies Friedl herbeizuführen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen

12. Bericht über eine Sitzung des Prüfungsausschusses vom 28.05.2022

Der Vorsitzende erteilt der Obfrau des Prüfungsausschusses, Frau Beatrix Fichtinger, das Wort, die dem Gemeinderat das Protokoll der Prüfung vom 28. Mai 2022 zur Kenntnis bringt.
Die im Protokoll festgehaltenen Fragen werden vom Bürgermeister beantwortet.

13. Bericht über eine unangesagte Sitzung des Prüfungsausschusses (28.5.2022)

Der Vorsitzende erteilt der Obfrau des Prüfungsausschusses, Frau Beatrix Fichtinger, das Wort, die dem Gemeinderat das Protokoll der unangesagten Prüfung vom 28. Juni 2022 zur Kenntnis bringt.
Die im Protokoll festgehaltenen Fragen werden vom Bürgermeister beantwortet.

14. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Gf. Gemeinderäte

Wenn nicht anders angeführt waren die Beschlüsse einstimmig.

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Marktgemeinde Rappottenstein, 3911 Rappottenstein 24
Verantwortliche Schriftleiter: Bgm. Josef Wagner, Gf. GR Roland Stöger, AL Karin Fichtinger
Grafische Überarbeitung: Dipl.-Ing. Werner Gundacker, BSc - www.wgundacker.at
Druck: Werbeprofi Vertriebs GmbH, 3910 Zwettl, Franz Eigl-Straße 26

Geburten - Mai bis August 2022

Hohl Ferdinand	3911 Grünbach 13	10.05.2022
Öhner Jakob	3911 Rappottenstein 153	11.05.2022
Weber Jannes	3911 Roiten 27	20.05.2022
Mayerhofer Flora	3911 Rappottenstein 7/5	04.07.2022

Liebe Eltern!

Anlässlich der Geburt ihres Kindes werden Ihnen seitens der Marktgemeinde Rappottenstein die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen.

Als kleine Aufmerksamkeit wird Ihnen ein Gutschein im Wert von EURO 100,-- im Rahmen der Säuglings-wäschepaketaktion ausgestellt.

Mit diesem Gutschein sind Sie berechtigt, Haushaltsbedarf auf Kosten der Marktgemeinde Rappottenstein bei einem Gewerbebetrieb innerhalb der Gemeinde einzukaufen. Der Gutschein mit Angabe des Gewerbebetriebes, wo der Betrag eingelöst wird, ist im Gemeindeamt abzuholen.

Weiters liegt im Gemeindeamt eine Dokumentenmappe mit Gutscheinen und vielen Information für Eltern von neugeborenen Kindern kostenlos zur Abholung bereit.

Todesfälle - Mai bis August 2022

Hofbauer Manfred	3911 Neustift 22	15.11.1943 – 12.05.2022
Rauch Maria	3911 Oberrabenthan 1	06.12.1939 – 18.05.2022
Hollensteiner Maria	3911 Reichenbach 6	30.03.1926 – 20.05.2022
Hugentobler Jörg Walter	3911 Rappottenstein 39/5	25.05.1946 – 28.05.2022
Levy August	3911 Kirchbach 54	25.12.1959 – 16.08.2022

Infos zum Datenschutz

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Deswegen betreiben wir unsere Aktivitäten in Abstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich soweit dies zur Erfüllung des jeweiligen Zwecks erforderlich ist. Zur Pflege der Bürgerbeziehungen kann es weiterhin notwendig sein, dass wir ihre personenbezogenen Daten speichern oder verarbeiten. Bis jetzt war es üblich Geburtstage (runde und halbrunde ab dem 50. Geburtstag) sowie Goldene und Diamantene Hochzeitjubiläen an die NÖN, Bezirkshauptmannschaft und das Land NÖ weiterzuleiten und die Daten wurden dann in verschiedenen Medien (NÖN, Amtsblatt) veröffentlicht bzw. konnten auf diese Weise Jubilare Geschenke empfangen.

Wenn Sie dies nicht möchten, geben Sie uns am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02828/8240 Bescheid! Sie müssen Ihre Einwände spätestens drei Monate vor Ihrem Jubiläum einbringen, ansonsten werden Ihre Daten weitergeleitet.

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Verantwortlicher der Gemeinde:
Bgm. Ing. Josef Wagner | 02828/8240-13 | buergermeister.gemeinde@rappottenstein.at

Datenschutzbeauftragter:
Ing. Herbert Stadlmann, MSc. | 3903 Echsenbach, Gerweiserstraße 22 | 02849/28128 | dsb@stadlmann.net

Marktgemeine Rappottenstein ist ökologische Vorbildgemeinde

Landesrat Martin Eichtinger: „Herzliche Gratulation an Rappottenstein zur Auszeichnung ‚Goldener Igel'. Durch das Engagement Rappottensteins wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter."

Die „Natur im Garten" Gemeinde Rappottenstein dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten". Diese ist als Verpflichtung gegenüber Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Rappottenstein nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten" zuteil, der „Goldene Igel".

„9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind der Ansicht, dass die Idee der naturnahen Garten- und öffentlichen Grünraumgestaltung und der Schutz der Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden sollen. Für Bewohnerinnen und Bewohner werden öffentliche Grünflächen immer wichtiger, zum Verweilen und Aktivsein. Es ist uns daher eine große Freude, mit der Marktgemeinde Rappottenstein einen starken Partner der Kernkriterien von ‚Natur im Garten' zu haben, der eine intakte Umwelt proaktiv fördert", freut sich Landesrat Martin Eichtinger anlässlich der Auszeichnung.

„In unserer Gemeinde hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht", zeigt sich BGM Josef WAGNER von der Verleihung des „Goldenen Igels" begeistert.

„Natur im Garten" setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel" werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten" zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen PIAAC-Studie teil, in Österreich startet PIAAC im September 2022. PIAAC steht für Programme for the International Assessment of Adult Competencies und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?

- Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
- Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.
- Die Befragung besteht aus zwei Teilen.
  Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.
- Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen 50 Euro.
  Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein und der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

PIAAC Programme for the International Assessment of Adult Competencies

Weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac
piaac@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8488 (Mo - Fr 8:00–17:00)

Wahlservice zur Bundespräsidentenwahl 2022

Am 9. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation - Bundespräsidentenwahl 2022“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

Doch was ist mit all dem zu tun?

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten:

- Persönlich in der Gemeinde,
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 5. Oktober. Die Zustellung erfolgt mittels eingeschriebener Briefsendung (auch bei Antrag mit Bürgerkarte oder Handysignatur) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 9. Oktober 2022, 17 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese „Amtliche Wahlinformation“. Sie erleichtern uns dadurch wesentlich die Arbeit.

Richtiges Verhalten im Wald

Knapp die Hälfte der Fläche von Österreich ist mit Wald bedeckt. Viele nutzen die grüne Lunge für Erholungszwecke und zur körperlichen Ertüchtigung. Der Wald darf von allen zu Erholungszwecken betreten werden. Dabei müssen aber gewisse Spielregeln eingehalten werden.

Der Schutz und die Erhaltung des Waldes sind also von großer Bedeutung. Das entsprechende Verhalten beim Aufenthalt im Wald hilft dabei mit. Im allgemeinen Betretungsrecht im Forstgesetz ist alles erlaubt, was man unter „Gehen“ versteht, also auch Klettern, Tourenge-hen oder Langlaufen. Das Befahren, Reiten oder Campieren hingegen ist nur mit der aus-drücklichen Erlaubnis des Grundeigentümers oder der Grundeigentümerin möglich.

Haftung bei Schäden durch Vorsatz oder Fahlässigkeit

Forststraßen dienen vor allem der Waldbewirtschaftung. Das allgemeine Betretungsrecht erlaubt den BesucherInnen die Nutzung dieser privaten Wege, wobei dann die Straßenverkehrsordnung gilt. Überlassen WaldbesitzerInnen die Straßen und Wege der Öffentlichkeit, so sind sie auch für den ordnungsgemäßen Zustand verantwortlich. Damit haften sie auch für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit entstehen. Für das Radfahren im Wald braucht man auch auf Forststraßen und Wegen die Zustimmung des Eigentümers. Die kann übrigens auch durch eine entsprechende Beschilderung erteilt werden. Auch ein Ausflug hoch zu Ross ist ohne Erlaubnis verboten.

Jetzt bewerben: WVNET Klimaschutzförderung für Vereine!

Der Waldviertler Internet Service Provider WVNET ist Österreichs erster Anbieter von CO2-neutralem Internet. Regionale Vereine und gemeinnützige Organisationen profitieren von dieser Initiative.

WVNET - Die Internetpioniere aus dem Waldviertel punkten mit einer neuen Initiative: erstmals in Österreich können KundInnen CO2-neutrales Internet beziehen. Eine Privatperson verursacht Ø eine halbe Tonne CO2 pro Jahr durch die Internetnutzung. Nur ein geringer Teil (ca. 5%) steht im Einflussbereich von WVNET oder den KundInnen selbst. Daher setzt WVNET hier auf sogenannte CO2-Kompensation:

Die KundInnen von WVNET können den CO2-Anteil um nur € 22,50 pro Jahr abgelten (eine Tonne CO2 wurde mit € 45,- bewertet). Diese Kompensationsgelder werden in regionale Klimaschutzprojekte investiert. „Mit dem grünen Internet von WVNET vereinbaren wir zwei Themen, die mir sehr am Herzen liegen: Umweltschutz und Regionalität“ so Edith Mayerhofer, Geschäftsführerin der WVNET.

Vereine erhalten CO2-Kompensationsgelder für Klimaschutzprojekte

Vereine und gemeinnützige Organisationen können sich ab jetzt um die Kompensationsgelder bewerben. Wenn ein Verein beispielsweise eine Photovoltaikanlage auf dem Vereinsdach errichtet, „kauft“ WVNET die eingesparten Tonnen CO2. Bei z.B. 10 Tonnen CO2 pro Jahr kann somit das CO2 von 20 WVNET-Kunden pro Jahr eingespart werden.

Die Vereine und gemeinnützigen Organisationen haben den großen Vorteil, dass sie gleich bei der Errichtung finanzielle Unterstützung erhalten.

Voraussetzungen für die Bewerbung um die Kompensationsgelder: es muss etwas geschaffen werden, das CO2 einspart und zuvor noch nicht existiert hat. Beispielsweise kann eine neu errichtete Photovoltaikanlage eingereicht werden, eine Anlage, die bereits 10 Jahre existiert jedoch nicht. Erlaubt sind alle Projekte, die CO2 einsparen. Die Projekte können ganz einfach unter www.wvnet.at eingereicht werden.

Möglichkeiten zum Energiesparen bei der Internetnutzung

Internet funktioniert nur dadurch, dass Daten von Endgeräten zu Servern wieder zurückgeschickt werden. Die große Summe von fast 500kg CO2 pro Privatperson entsteht durch den hohen Energieaufwand, der benötigt wird, um die gewünschten Daten in Millisekunden durch tausende Kilometer Leitungen zu schicken. Weiters benötigen die Lagerung und Speicherung der Daten in großen Rechenzentren hohe Mengen an Energie.

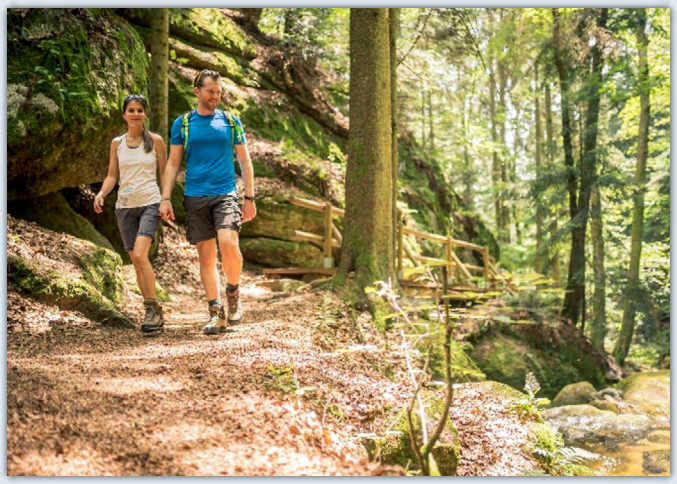
Neben der Kompensation kann auch durch bewusste Internetnutzung CO2 eingespart werden. Abmelden von Newslettern, die nicht mehr genutzt werden, sowie das Löschen von nicht benötigten E-Mails sind nur ein paar Beispiele davon. Weitere Tipps und alle Informationen zu den grünen Produkten finden Sie auf www.wvnet.at

Kontakt: Edith Mayerhofer, MA
Telefon: 02822 / 57003 – 12 | Mail: edith.mayerhofer@wvnet.eu

---

Natürlich wird niemand etwas gegen eine Rast oder ein Nickerchen im Wald haben. Das unbefugte Lagern bei Dunkelheit sowie das Zelten und Campieren sind im Wald aber grundsätzlich nicht erlaubt. Besonders streng sollte man sich an das Verbot des Entzündens von Feuer halten. In trockenen Sommern wie in den letzten Jahren reicht schon ein weggeworfener Zigarettenstummel für einen Waldbrand.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.naturland-noe.at und unter 02742 219 19.



© www.pov.at

Ortsdurchfahrt Ritterkamp

Die Ortsdurchfahrt von Ritterkamp im Zuge der Landesstraße L 77 wurde auf eine Länge von rund 360 m saniert.

Landtagsabgeordneter Franz Mold hat am 4. Juli 2022 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der neu sanierten Ortsdurchfahrt Ritterkamp im Zuge der Landesstraße L 77 vorgenommen.

Ausgangssituation

Auf Grund der aufgetretenen Fahrbahnschäden in Form von Schadstellen, Ausmagerungen und Rissen entsprach die Ortsdurchfahrt von Ritterkamp im Zuge der Landesstraße L 77 nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen, weshalb der NÖ Straßendienst die Erneuerung der Fahrbahn von km 0,030 bis km 0,387 beschlossen hat. Neben der Sanierung von einzelnen Schadstellen erfolgt eine komplette Neuerrichtung der Trag- und Deckschichte über die gesamte Länge.

Ausführung

- Auf einer Länge von rund 360 m wird der Fahrbahnbelag (Trag- und Deckschichte) der L 77 in einer Stärke von 6,0 cm komplett erneuert, wobei teilweise auch tiefergreifende Sanierungen in der Tragschicht vorgenommen wurden.
- Entwässerungseinrichtungen, Hochbord bzw. ein neuer Gehsteig mit einer Länge von 175 m werden durch die Straßenmeisterei Groß Gerungs neu errichtet.
- Im Zuge der Bauarbeiten wird auch eine neue Glasfaserleitung über die gesamte Länge durch die Straßenmeisterei Groß Gerungs verlegt.

Die Arbeiten werden mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko von der Straßenmeisterei Groß Gerungs in Zusammenarbeit mit der Firma Swietelsky von Mitte Mai bis Anfang September 2022 ausgeführt. Lediglich bei den Asphaltierungsarbeiten wird über 2 Tage eine Totalsperre eingerichtet sein.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rd. € 110.000,-, wovon rd. € 70.000,- vom Land NÖ und rd. € 40.000 von der Marktgemeinde Rappottenstein getragen werden.

Der NÖ Straßendienst dankt den Verkehrsteilnehmern und allen Anrainern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

Energie und Geld sparen

In jedem Haushalt steckt Einsparpotenzial, das nur auf seine Entdeckung wartet. In den meisten Fällen ist Energiesparen ganz einfach möglich und man kann sofort damit beginnen.

Durch die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie der nächsten Heizkostenrechnung gelassen entgegenblicken: Das Dämmmaterial kann leicht selbst angebracht werden, ist kostengünstig zu erhalten und Sie sparen ohne Weiteres 15 Prozent der Energiekosten pro Jahr. Eine komplette Dämmung der Außenwände bringt noch mehr Kostenersparnis und zusätzlichen Wohnkomfort.

Standby vermeiden

Setzen Sie Ihre Stromrechnung auf Diät: stellen Sie Ihre gesamte Beleuchtung auf LEDs um – diese verbrauchen 80 Prozent weniger Strom als Glühbirnen. Reduzieren Sie den Standby-Energieverbrauch Ihrer elektrischen Geräte vor allem alte Fernseher, Laptops, Computer, Drucker usw. verbrauchen auch Strom, wenn sie ausgeschaltet sind.

Dieser so genannte Standby-Energieverbrauch lässt sich durch die Verwendung einer ausschaltbaren Steckerleiste leicht vermeiden. Stromfresser fühlen sich auch im ausgeschalteten Zustand warm an, das lässt auf einen hohen Standby-Verbrauch schließen.

Haushaltsgeräte optimal verwenden

Haushaltsgeräte erleichtern unseren Alltag, verbrauchen aber auch viel Energie. Sparen Sie durch optimalen Einsatz: Achten Sie auf eine Kühlschranktemperatur von 5 bis 7 Grad, verwenden Sie eine zur Topfgröße passende Herdplatte und einen Deckel. Waschen Sie Ihre Wäsche nur bei voller Ladung im Sparprogramm ohne Vorwäsche und bei niedriger Temperatur, da die meiste Energie zum Aufheizen verwendet wird. Auch der Geschirrspüler sollte immer voll beladen sein und über ein Sparprogramm verfügen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at

Ortsdurchfahrt L 7311 Kirchbach

Die Ortsdurchfahrt von Kirchbach im Zuge der Landesstraße L 7311 wird auf einer Länge von rund 125 m neugestaltet.

Landtagsabgeordneter Franz Mold hat am 4. Juli 2022 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Baustelle für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Kirchbach im Zuge der Landesstraße L 7311 besucht.

Ausgangssituation

Auf Grund der aufgetretenen Fahrbahnschäden in Form von Schadstellen, Verdrückungen und Rissen entsprach die Ortsdurchfahrt von Kirchbach im Zuge der Landesstraße L 7311 nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen, weshalb der NÖ Straßendienst gemeinsam mit der Marktgemeinde Rappottenstein sowohl die Erneuerung der Fahrbahn von km 0,000 bis km 0,125 als auch eine Neugestaltung der Nebenanlagen beschlossen hat.

Ausführung

- Nach Verlegung der Einbauten (Glasfaser u. Stromversorgung EVN) wird auf einer Länge von rund 125 m und einer Fläche von rund 250 m² der Fahrbahnbelag der L 7311 in einer Stärke von 6,0 cm komplett erneuert, wobei teilweise auch tiefer-greifende Sanierungen in der Tragschicht vorgenommen werden.
- Entwässerungseinrichtungen werden neu hergestellt
- Gehsteige, Parkplatz im Bereich des Nahversorgers und des Friedhofes sowie der Dorfplatz im Bereich des FF Hauses werden neugestaltet.

Die Arbeiten werden mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko von der Straßenmeisterei Groß Gerungs in Zusammenarbeit mit der Firma Malaschofsky von Mitte Juni 2022 bis Anfang September 2022 unter Totalsperre ausgeführt.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rd. € 125.000,-, wovon rd. € 50.000,- vom Land NÖ und rd. € 75.000 von der Marktgemeinde Rappottenstein getragen werden.

Niederösterreich hilft

Blau-Gelber Strompreisrabatt
Niederösterreich hilft bei den Stromkosten mit einer Gutschrift von 11 Cent pro kWh für 80 % des Verbrauchs eines Durchschnittshaushalts.

Blau-Gelbes Schulstartgeld
Niederösterreich hilft beim Schulstart 2022 mit 100 Euro für jedes Schulkind und jeden Lehrling.

Blau-Gelber Wohnzuschuss/-beihilfe
Niederösterreich hilft beim Wohnen und hat die Einkommensgrenzen bei den verschiedenen Beihilfen und Zuschüssen erhöht.

Blau-Gelbe Pendlerhilfe
Niederösterreich hilft am Weg zur Arbeit und hat dafür die Einkommensgrenzen für die blau-gelbe Pendlerhilfe ausgeweitet.

Blau-Gelber Heizkostenzuschuss
Niederösterreich hilft mit einer Verdoppelung des Heizkostenzuschusses auf 300 Euro.

Alle Infos unter **www.noe.gv.at**

Eine Information des Landes Niederösterreich

Was hat sich bis zum Sommer in der Volksschule getan?

Mitmachtheater - Zauberzeit

Egal ob Groß oder Klein - Achtsamkeit ist ähnlich wie Aufmerksamkeit: Sie kann uns helfen, bei der Sache zu bleiben und etwas richtig gut zu genießen. Unter diesem Motto waren Eltern herzlich zu einer Informationsveranstaltung in unseren Fehraraum eingeladen und für die Kinder gab es ein Mitmachtheater von der Theatergruppe „Team Sieberer“ an unserer Schule.

Herzlich willkommen in der Bärenklasse Besuch der Vorschulkinder

In der vorletzten Schulwoche besuchten die Kinder, die nächstes Jahr in unsere erste Klasse kommen werden, ihre zukünftige Lehrerin Martina Steininger. Stolz marschierten sie mit ihren neuen Schultaschen in die Schule. Mit dem Lied und Tanz „Jakob ist ein Zottelbär“ lernten sie die Unterrichtsfächer in der Schule kennen. Sie werden im nächsten Jahr wie Jakob im Lied Schulbären der Bärenklasse sein.

Ateliertag - 28.Juni 2022

Pizzabrote und Obstbecher richten, Baseball spielen, Traumfänger basteln, Sonnenblumen malen, Mozarttaler backen, ein Bilderbuch mit allen Sinnen betrachten, Wasserbilder ausprobieren, Tänze aus anderen Ländern einstudieren...das alles gab es am Ateliertag. Unsere rasenden Reporter Sofi, Jim, Philipp und Andreas besuchten und berichteten über alle Stationen mit Stift, Papier und Kamera.

Ende gut - alles gut! Gemeinsamer Ausflug nach Sprögnitz

Der Wald kann uns vieles erzählen – in 19 Stationen erlebten Kinder und Lehrerinnen saftiges Grün, angenehmen Waldduft, das Rauschen der Blätter und Knistern des Waldbodens. Außerdem durften sie Waldschätze schmecken sowie Rinde und Moos erfühlen. Die Aubergwarte. konnte zwar noch erwandert werden, das Besteigen wurde allerdings von einem Donner und drohendem Gewitter verleidet. Alle waren froh, noch vor dem großen Regen den Bus erreicht zu haben.

Erfolgreicher Flohmarkt am ersten Ferienwochenende

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer*innen, Besucher*innen, Käufer*innen und Spender*innen! Ihr alle habt zum großartigen Erfolg beigetragen!

Unser größtes Dankeschön geht an Christa Traxler! Mit der Idee und Organisation des Flohmarktes, ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrem unbeschreiblichen Verkaufstalent war sie maßgeblich am Erfolg beteiligt.

Vorschau

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 5.9.2022 um 8:00 Uhr mit der Schulmesse. Treffpunkt ist um 7:45 Uhr vor der Schule.

Wir wünschen allen eine erholsame Sommerzeit mit schönen Erlebnissen!

Mit sonnigen Grüßen

Conny Ledermüller und Team

meisner

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE.

DIE GESCHENKSIDEE FÜR AUTOFAHRER

Der neue Meisner Mehrwertpass ist ab September erhältlich!

Mit dem Meisner Mehrwertpass profitieren Sie von vielen unterschiedlichen Vorteilen direkt bei uns im Autohaus oder auch bei unseren Kooperationspartnern! Natürlich ist auch die Top Card unserer Marken VW, Audi, Seat, Skoda und Cupra kostenlos mit dabei!

Sie besitzen bereits einen Meisner Mehrwertpass?
Umso besser, denn dann bekommen Sie bei einem erneuten Kauf -10% auf die nächste Innenreinigung Ihres Fahrzeuges geschenkt!

---

meisner

Spitzer Straße 37
3631 Ottenschlag
02872 7292
vw.audi.meisner@wvnet.at
www.meisner.at

Service | Audi Service | SEAT Service | ŠKODA Service | CUPRA SERVICE | Nutzfahrzeuge Service

Kundendienst
Montag bis Freitag von 7:45 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 16:45 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Verkauf
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Das waren die Dorfspiele 2022

In Göpfritz an der Wild haben am 20. und 21 August 12 Teams von verschiedenen Vereinen aus unserer Gemeinde an den Dorfspielen teilgenommen und in der Gesamtwertung den 12. Platz belegt.

Danke an alle die sich wieder ein Wochenende Zeit genommen haben um für unsere Gemeinde in den Bewerben an den Start zu gehen :

Asphaltstock - Platz 5

Billiard - Platz 12

Darts - Platz 6

Feuerwehr - Platz 9

Fußball - Platz 11

Land u. Forstwirtschaft - Platz 2

Laufen - Platz 10

Musik - Platz 11

Schnapsen - Platz 12

Tischtennis - Platz 2

Völkerball - Platz 8

Kein Foto: Juxbewerb - Platz 8

Rückblick auf die Ferienspiel 2022

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und somit sind auch die Ferienspiele wieder vorüber. Als Jugendgemeinderat bin ich bemüht, nicht nur ein abwechslungsreiches und spannendes Programm für die Kinder zusammenzustellen, sondern auch den einzelnen Ferienspielen einen Besuch abzustatten. So ist es mir heuer annähernd gelungen, dies auch umzusetzen.

Es freut mich besonders, wenn viele Kinder das Angebot wahrnehmen und auch noch Spaß an den toll organisierten Programmen haben.

Dafür ein großes Dankeschön an alle Organisatoren und Mithelfenden!

Tennis-Schnupperstunde

Den Start machte in gewohnter Art und Weise Mag. Clemens Hahn mit dem Programm „Tennis-Schnupperstunde: Mach deine ersten Schläge!“. Tennisbegeisterte Kinder haben hierbei immer wieder die Möglichkeit das eigene Interesse an diesem Sport zu wecken. Erstaunlich, welch Geschicklichkeit und Kraft sie dabei bewiesen.

Wasser marsch

Weiter ging es mit den beiden Feuerwehren Kirchbach und Lembach. Zum zweiten Mal hieß es hier: „Wasser marsch – Action mit der Feuerwehr“. Das Wetter war ideal für diese Austragung. Immerhin ging es auch ziemlich nass her und hierbei kam eine Abkühlung den Kindern nur zu gute. Es wurde „Wasserfußball“ gespielt, der Umgang mit der Kübelspritze und einem C-Schlauch gelernt, eine Seilfahrt mit der Rettungstrage durchgeführt und eine Abkühlung mit Hilfe eines Hydroschildes angeboten.

Spiel und Spaß mit Fußball

Der dritte Termin wurde vom Verein USC Jungwirth Rappottenstein veranstaltet. Auch dieser Verein motiviert die Kinder und Jugendliche immer wieder aufs Neue. Selbst ein heftiger Regenguss, der so schnell wieder vorbei war, wie er gekommen ist, ließ eine große Anzahl an fußballbegeisterten Kindern nicht davon abhalten, den abwechslungsreichen und doch sehr herausfordernden Parkour zu bewältigen. Mit viel Gefühl und Geschick musste der Ball durch verschiedenste Hindernisse durchgekickt werden.

Kreativwerkstatt

Für das kreative Angebot sorgte Frau Barbara Eichinger mit Stoffe bemalen, T-Shirts batiken, aber auch mit spannenden Aktivitäten wie verschiedenste Gruppenspiele im Garten und Grillstabsuche im Wald mit anschließendem Grillen am Lagerfeuer.

Die Kunstwerke die daraus entstanden sind, bereiteten den Kindern viel Freude. Natürlich durfte jedes Kind diese auch mit vollem Stolz mit nach Hause nehmen.

Modellflug

Der MFC Rappottenstein sorgte zum zweiten Mal für Staunen, was mit Modellflugzeugen in der Luft alles möglich ist. Leider hat hier das Wetter nicht so mitgespielt. Zum Glück hörte der Regen kurz nach Beginn der Ferienspiele auf und einige interessierte Kinder aber auch Erwachsene, ließen sich diesen Termin nicht entgehen.

Neben dem Selbststeuern eines Modellflugzeuges, konnte man auch die Begeisterung über die spektakuläre Technik der Drohnen in den Augen der Kinder sehen. Mittels Liveübertragung der Kamera einer Speeddrohne (DJI FPV) auf den Bildschirm eines Smartphones, konnte man dieses Ferienspiel von oben betrachten, sofern man bei Fluggeschwindigkeiten von bis zu 140 km/h noch mitkam.

Kleine Jägerschule

Abschließend hieß es „Waidmanns Heil“ unter dem Titel „Kleine Jägerschule“. Frau Verena Rosenkranz begeisterte die vielen Kinder mit einem Spaziergang durch den Wald. Hierbei konnte man einiges über die Jagd lernen. Viele Veranschaulichungen sorgten dafür, dass die Kinder die Bedeutsamkeit und Wichtigkeit der Jagd verstehen lernen. Eine Jause aus dem eigenen Hause von Frau Rosenkranz im Wald schmeckte den Kindern, aber auch den Erwachsenen die daran teilnahmen, besonders gut.

Ich bedanke mich nochmals bei allen Organisatoren und Mithelfenden, besonders aber beim Obmann des Vereins Tennis Union Rappottenstein Mag. Clemens Hahn, den Kommandanten der FF-Kirchbach Thomas Hahn und der FF-Lembach Benjamin Haunschmied, beim Obmann des USC Jungwirth Rappottenstein Erik Penka und dem Jugendleiter Michael Kreuzer, bei Barbara Eichinger, beim Obmann des MFC-Rappottenstein Paul Eßmeister und seinem Stellvertreter Christoph Heider und bei Verena Rosenkranz.

Die Gemeinde übernahm die Kosten für die Verpflegung bei den einzelnen Veranstaltungen. Auch dafür ein Dankeschön von meiner Seite!

Ich freue mich auf ein Wiedersehen im Jahr 2023!

Liebe Grüße!

DI Florian Weichselbaum
Jugendgemeinderat

Verabschiedung in Pension und nachträgliche Geburtstagsfeier von Johann Prock

Am Samstag, dem 25. Juni 2022, lud der langjährige Gemeindearbeiter Johann Prock zur Feier für seine bevorstehende Pensionierung ins Gasthaus König in Roiten ein. Ebenfalls holte er bei dieser Gelegenheit die Feier für seinen sechzigsten Geburtstag aus dem vergangenen Jahr nach.

Zum Gratulieren erschienen neben Bürgermeister Josef Wagner die Kollegen vom Bauhof, die Mitarbeiter des Gemeindeamtes, das Personal der Schulen und des Kindergartens sowie die Kindergartenpädagoginnen.

Marschmusikbewertung in Echsenbach

Am 11.06.2022 fand im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Echsenbach die Marschmusikbewertung der BAG Zwettl statt.

Um 14 Uhr startete das Bezirksmusikfest wie gewohnt mit den Begrüßungsreden und einem Platzkonzert aller Kapellen. Anschließend fand die Marschmusikbewertung statt. Der Musikverein Rappottenstein erreichte unter Stabführer David Traxler 68,5 von möglichen 80 Punkten in der Stufe C. Das entspricht einem sehr guten Erfolg.

Bei der Wertung stehen die Stufen A bis E zur Wahl, wobei E die höchste Stufe ist. In der Stufe C sind folgende Aufgaben zu bewerkstelligen: Antreten und Abmarschieren mit Einschlagen, Abfallen von 5 auf 3 Reihen und wieder Aufmarschieren, Halten und Abmarschieren im klingendem Spiel, Defilierung, Rechts-Schwenk, „Abreißen“ des Marsches, Halten und Abtreten.

Wir freuen uns über das Ergebnis und bedanken uns bei allen mitgereisten Rappottensteinern für die tolle Unterstützung.

Foto: Johann Einfalt

Die Ehrung zum Besten Freiwilligen 2022

Freiwillige Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Besonders die letzten beiden Jahre der Corona-Pandemie haben gezeigt, wie wertvoll es ist, dass Menschen freiwillig helfen. Deshalb ist es besonders wichtig den Menschen, die Vereine und Institutionen unterstützen, auf deren Hilfe und Arbeitskraft man immer zählen kann, zu ehren und DANKE zu sagen. Seit 2004 gibt es die Initiative „Ehrung zum Besten Waldviertler Freiwilligen“. Heuer fand die Ehrung wieder im Rahmen der BIOEM – am 17. Juni 2022 – statt. Über 70 Damen und Herren und auch Vereine wurden von Ihrer Waldviertler Gemeinde aus den Bezirken Krems, Horn, Melk, Waidhofen/Thaya, Zwettl und Gmünd zur/m „Beste/n Freiwillige/n“ nominiert.

Herr Landesrat Ludwig Schleritzko übergab in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemeinsam mit Maria Forstner, der Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Franz Schöller wurde als „Bester Freiwilliger“ aus der Marktgemeinde Rappottenstein auf der diesjährigen BIOEM geehrt. Herr Franz Schöller ist seit 2001 Kommandant der FF-Roiten und war 20 Jahre lang Unterabschnittskommandant in der Gemeinde Rappottenstein. Unter seinem Kommando wurde das Feuerwehrhaus in Roiten neu gebaut und ein neues Löschfahrzeug angekauft. Im Unterabschnitt legte er Wert auf gemeinsame Übungen und Ausrückungen und trug damit wesentlich zur guten Kameradschaft unter den Feuerwehrmitgliedern bei.

Ausflüge der NÖ Senioren Rappottenstein

Waldviertler Schuhe und Herrensee in Litschau

Unser Ausflug am 28.Juli führte uns nach Schrems zur Waldviertler Schuhwerkstatt Staudinger, wo wir bei einer Führung Einblicke in die Schuhproduktion bekamen. Nach einer Fahrt durch den Schremser -Steinbruch besuchten wir in Eisgarn die Wallfahrtskirche. In Litschau machten wir eine Wanderung um den Herrensee und zum Hauptplatz. Auch ein Besuch des Outletcenter Framson Frottier und eine Fotopause bei der Wasserburg Heidenreichstein stand auf unserem Programm. Abschluss war beim Heurigen Pichler in Sankt Martin.

Ausflug Wildschönau, Alpachtal und Achensee

Das Ziel unserer Reise vom 23.-26. August 2022 war der Achensee und die Wildschönau mit dem Alpbachtal. Wir besuchten, nach einer Schifffahrt auf dem Achensee die Hl. Notburgakirche und Pertisau mit Freizeit zur Besichtigung. Auf dem Schatzberg konnten wir eine Wanderung auf dem Panoramaspazierweg, mit der herrlichen Aussicht in die umliegenden Täler, machen. Auch das Bergbauernmuseum mit dem Handwerksmarkt und das Holzmuseum sahen wir uns an. In Rattenberg gingen wir durch die historische Altstadt zum Augustinermuseum stiegen auf den Turm, wo wir eine wunderschöne Aussicht über Rattenberg, das Inntal, die Burgruine und die schöne Landschaft mit dem Bergpanorama hatten. Sehr schön war auch die Auffahrt aufs Wiedersbergerhorn mit einer kleinen Wanderung zur Dauerstoa – Alm, im Anschluss machten wir einen Spaziergang durch Alppach, das schönste Blumendorf Österreichs, zum European Forum Alpbach. Eine Fahrt zum Hörbigerhof in Thirberg, zur Schönangeralm mit der Schaukäserei, der Zirbenkapelle und eine Wanderung durch die Kundlerklamm waren die letzten Stationen unseres Ausflugs, bevor wir die Heimfahrt antraten.

FF-Lembach

WANDERFREUNDE TRAUNSTEIN SALZKAMMERGUT

ZVR: 719215619

IVV FIT-Wandertag

mit Strecken über 6 km, 12 km, 22 km, 31 km und dem 42 km Waldviertler Hochland WanderMarathon

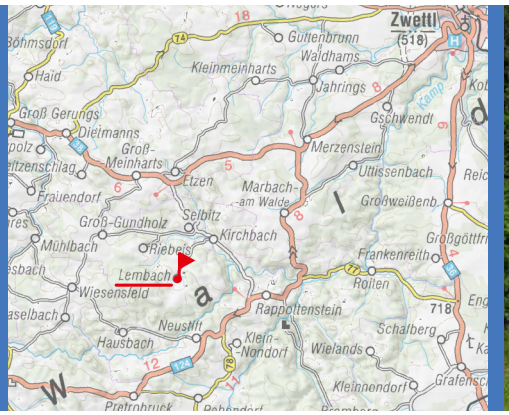
Lembach / NÖ

(Gemeinde Rappottenstein)

1. + 2. Oktober 2022

Start: Anwesen bei Familie Binder, 3911 Lembach 3

Startzeiten: 7-12 Uhr, Marathon & 31km: 7-8 Uhr



Bäckerei FALTIN

Zwettler Privatbrauerei seit 1708

QUALITÄTS FLEISCHEREI FRÖSCHL
Der Qualitäts Fleischer aus dem Waldviertel

UNSER LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

www.werbeprofi.at

Poxrucker Sisters eröffneten Klangburgsaison 2022

Die Poxrucker Sisters gastierten mit ihrem neuen Album „Horizont“ am 18. Juni 2022 auf der Klangburg. Die drei Musikerinnen konnten gleich beim ersten Konzert in dieser Klangburgsaison knapp 250 Gäste begeistern.

Die drei Schwestern aus dem Mühlviertel gaben bereits zum zweiten Mal ein Gastspiel auf der Burg Rappottenstein und erzählten bei ihrem Auftritt einiges über die Entstehung des Albums.

Der Name „Horizont“ spiegelt die musikalische Weite des Albums wider. Neben positiven und Zuversicht schenkenden Nummern wie „Wos Zöht“, „100 Sochn“ und „Horizont“, stehen Songs wie „Pock di Zom“ und „Derfs a bissl mehr sa“, die auch den unangenehmen Seiten des Lebens Platz einräumen. Von Abschied, Trennung und Ungerechtigkeiten bis hin zu Hoffnung, Sehnsucht und Zuversicht hat in diesem Album sehr vieles Platz.

Ein weiteres Zeichen dieser Weite und des Aufbruchs ist das neu gegründete, hauseigene Label „Barfuß Records“ unter dem auch das neue Album erscheint. Der Name ist Programm, denn diese Bodenhaftung zeigt sich in ihrem gesamten Schaffen, das nun tiefer in die Sphären des Dialektpop vordringt und Ecken und Kanten zeigt. Das Album ist ein Bogen des gewachsenen PoxSis-Sounds hin zu einem neuen Stil.

Die drei Musikerinnen sind jetzt endlich wieder auf Tour durch Österreich und Bayern, um für ihr Publikum zu spielen. Der Besuch auf der Burg hat sich für alle Gäste ganz sicher gelohnt, da den jungen Frauen die Freude, dass sie nach so vielen Monaten Corona - bedingter Konzertabsagen endlich wieder auf der Bühne stehen können, richtig anzusehen war.

The Friss rockt die Klangburg

Am 25. Juni 2022 wurde die Klangburg in Rappottenstein wieder von The Friss gerockt. In bewährter Manier zog Bandleader und Sänger Leo Fries, an diesem Abend mit seiner außergewöhnlichen Stimme die Konzertgäste in seinen Bann und die Stimmung im Publikum ließ nur wenige auf ihren Plätzen sitzen.

Das Programm des Abends lief unter dem Namen „it might get bluesy & groovy“ und enthielt Songs von Led Zeppelin, AC/DC, Golden Earing, Free, Eric Clapton, John Mayer und vielen mehr. The Friss destillieren den Sound dieser Rocklegenden in ein atemberaubendes Programm von fast 150 Minuten Länge. In charmanter Weise moderierte Sänger Leo Fries gekonnt durch das Programm. Unter tosendem Applaus ging das Konzert kurz vor 23 Uhr zum Ende der Sommerabend klang anschließend noch gemütlich im Wirtschaftshof der Burg aus und alle freuen sich schon darauf, wenn „The Friss“ wieder einmal auf der Klangburg in Rappottenstein rockt.

Am Foto: Leo Fries – Vox, Gitarre, Herrlich Schrauf – Gitarre, Reinhard Schwarzinger – Drums, Roland Mach – Bass

„The Ridin Dudes“ zu Gast auf der Klangburg

Die Ridin Dudes präsentierten am Samstag den 2. Juli 2022, auf der Burg Rappottenstein, ihr neues Programm und haben sich darin vor allem den drei Giganten des Rock’n, Roll Elvis Presley, Chuck Berry und Johnny Cash, verschrieben.

Mit ihrem Original Vintage Sound konnte die Band im Jahr 2016 nicht nur den 2. Platz am Rockabilly Rumble für sich verzeichnen, sondern stand auch schon bei vielen TV–Events auf der Bühne. Durch ihren sympathischen Umgang mit dem Publikum und den humorvollen Moderationen, können sie jedes Publikum schon nach den ersten Takten für sich gewinnen. Unterstrichen wird das Ganze noch durch das Motto „Es darf auch getanzt und gefeiert werden“. Dadurch wurden die Konzertgäste von Beginn an ein Teil der Show und die Gäste fühlten sich nicht als Besucher, sondern hatten das Gefühl mitten darin zu stehen. Mitreißender Rock’ Roll und Blues, von den roarin’ 50ies bis zu den rockin’ 70ies, und Solo-Stimmen, die von fantastischen dreistimmigen Chören begleitet wurden, ließen die Legenden wieder auferstehen.

Diese Stimmen, die Musik und das abwechslungsreiche Programm, zeichnen sich verantwortlich für den Erfolg an diesem Abend.

Musikalische Zeitreise mit John TC & The Troubleshooters

Bereits zum vierten Mal war am Samstag den 13. August John TC & The Troubleshooters zu Gast auf der Klangburg Rappottenstein. Die Band zählt zu den besten Country-Bands im deutschsprachigen Raum und führte das Publikum mit zeitlosen Klassikern auf eine musikalische Zeitreise.

Trotz mehrmals einsetzenden Regens wurde das Publikum zwei Stunden lang mit ihrem 4stimmigen Gesang zum Träumen verführt. Die mehrfachen Awardgewinner gaben an diesem Abend eine einzigartige Mischung aus Traditionals, Bakersfield & Nashville Sound zum Besten und mit im Programm waren Klassiker von Musiklegenden wie Johnny Cash, Hank Williams, Willie Nelson, Elvis Presley, Knopfler, Lynn Anderson, Billie Jo Spears, den Bellamy Brothers u.v.a. John TC bedankte sich im Laufe des Abends für die neuerliche Einladung auf der Klangburg auftreten zu dürfen und betonte das die Band nirgendwo so herzlichen Empfangen wird wie auf der Klangburg in Rappottenstein. Die Line-Danz Gruppe aus Rappottenstein nutzte den ganzen Abend die Rhythmen um ihr Können zu präsentieren und waren dabei eine gelungene Unterstützung für die Band, die sicher nicht zum letzten Mal zu Gast auf der Klangburg in Rappottenstein war.

Berichte und Fotos: Verein der Freunde der Burg Rappottenstein, Roland Stöger

2022			
Datum	Veranstaltung	Ort/Vermerk	Beginn/Hinweis
13.09.	Gesunde Gemeinde Rappottenstein Beikostempfehlungen – Gesund und stressfrei durchs erste Jahr	Musikerheim Rappottenstein	von 08:30 bis 10:30 Uhr Kosten: € 15,-- pro Person Anmeldung unter: 0664/51 32 431
14.09.	NÖs Senioren Kegel- und Spielenachmittag	GH Schrammel Frankenreith	ab 15:00 Uhr
17.09.	Sturm-Pfarrheuriger Rappottenstein	Pfarrgarten	Beginn: 17:00 Uhr
18.09.	Zwetschkenkirtag	Ortsmitte Kirchbach/ Kirchbochstadl	ganztägig
20.09.	NÖs Senioren – Seniorennachmittag	GH König Roiten	Beginn 15:00 Uhr
30.09. - 02.10.	LAND ART Workshop am Bärentrail	Treffpunkt Gasthaus Rothene-der Rappottenstein	Fr, 30.09., 13:30-18:00 Uhr | Sa, 01.10., 09:15-17:15 Uhr So, 02.10., 09:15-17:15 Uhr | Kosten: € 145,-- pro Person Anmeldung unter: workshop@matthiaswuerfel.at
01.10. - 02.10.	IVV Wandertag in Lembach	Bei Familie Binder 3911 Lembach 3	An beiden Tagen Start von 7 - 12 Uhr | Strecken: 6, 12, 22, 31 & 42 km Sonntag: Mittagstisch mit Kistensau mit Kraut und Knödel Auch für nicht Wanderer
15.10.	Workshop „Wenn der Körper den Weg zeigt“	das MOH Rappottenstein 121	von 09:00 bis 16:30 Uhr mit Frau Sabine Hahn
15.10. & 16.10.	Tage der offenen Ateliers in der Weberstube	Kunsthandwerk Roswitha Haghofer 3911 Roiten 62	Samstag: 15.10.2022 14:00 - 18:00 Uhr Sonntag: 16.10.2022 10:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
16.10.	Alles Kriecherl	3911 Rappottenstein	ganztägig
19.10.	NÖs Senioren Kegel- und Spielenachmittag	GH Schrammel Frankenreith	ab 15:00 Uhr
31.10.	Rückenfit mit Renate Hahn	Turnsaal der NMS	um 19:00 Uhr | € 5,-- pro Einheit (10 Einheiten – Einstieg jederzeit möglich)
06.11.	Jahrmarkt (Martini) Rappottenstein	Marktplatz	Ganztägig
23.11.	NÖs Senioren Kegel- und Spielenachmittag	GH Schrammel Frankenreith	ab 15:00 Uhr
26.11.	NÖs Senioren – Adventfahrt	Marktplatz Rappottenstein	Advent Rosenburg mit Andacht m Stift Altenburg Ablauf und zeitliche Abfolge werden per Einladung noch bekanntgegeben.

Änderungen mit Vorbehalt aufgrund der Corona-Situation. - Alle weiteren Veranstaltungen finden Sie unter www.rappottenstein.at

5. November 2022

Heckentag!

RGV Regionale Gehölzvermehrung

Das Geheimnis der regionalen Pflanzenkraft

Der Heckentag steht vor der Tür und damit wie jedes Jahr ein vielfältiges Sortiment an Sträuchern, Hecken und Bäumen aus den schönen Regionen Ostösterreichs.

Gartenkaiser werden

Entdecke wahre Prachtexemplare zu tollen Preisen in unserem neuen Heckenshop, informiere dich rund um unsere heimischen Gehölze und gib deine Bestellung ganz bequem online auf. Beim Heckentag am 5. November kannst du deine regionalen Kostbarkeiten an 12 Standorten abholen oder sie dir auf Wunsch nach Hause liefern lassen.

Powerpflanzen für deinen Garten

Dank ihrer Anpassung an die lokalen Bedingungen sind unsere Gehölze besonders wüchsig und widerstandsfähig.

Unter den mehr als 150 Wildgehölzarten, Fruchtsträuchern und Obstsorten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind.

Also greif zu und lass uns gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt von Bestäuberinsekten leisten, die für unsere Natur und Umwelt von immenser Bedeutung sind!

Das Angebot gilt für Niederösterreich, Wien und das Nordburgenland!

Online Bestellen
1. Sept. bis 14. Oktober

und

Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

oder

Abholen
Samstag, 5. November

www.heckentag.at

Foto: S Kappelt, Grafik: AGENTURSCHREIBER.AT